Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 11 (1935-1936)

Heft: 21

Rubrik: Arbeitskalender = Calendrier du travail

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

an 15 % der durchschnittlichen Teilnehmerzahl eine entsprechende Medaille abgegeben werden, von welcher ein sehr schöner Entwurf der Firma Huguenin vorlag.

Für guten Uebungsbesuch im Jahre 1935 (Besuch sämtlicher Hauptübungen und 50 % der Vorübungen) konnte an folgende Mitglieder als Belohnung und Aufmunterung für die andern ein Zinnbecherli verabfolgt werden: Wachtm. Buser Albert, Zunzgen, Wachtm. Baumann Ernst, Bubendorf, Wachtm. Fritz Hermann, Böckten, Wachtm. Häfliger Jos., Oberwil, Four. Horber Otto, Liestal, Korp. Schaffner Friedr., Böckten, Korp. Schöllkopf Max, Basel, Adj.-Uof. Scholer Max, Böckten, Oberlt. Häfelfinger Ernst, Sissach, und Lt. Mangold Jul., Böckten. Ebenso wurde dem unermüdlichen Uebungsleiter, Herrn Hauptm. Mangold E., Liestal, als kleine Anerkennung ein gleiches Becherli überreicht.

Am Schlusse der Versammlung verwies der Vorsitzende noch auf die nächstes Jahr in Luzern stattfindenden Eidg. Unteroffizierstage und forderte alle auf, bereits jetzt tüchtig zu arbeiten, damit die Baselbieter Unteroffiziere den dortigen großen Kampf mit den Kameraden aus der ganzen übrigen Schweiz wohl gerüstet aufnehmen und ehrenvoll bestehen können.

Samstag, 13., und Sonntag, 14. Juni, führte der Verein die im Eidg. Unterofiziersverband zur Durchführung und Rangierung gelangenden Wettkämpfe im Gewehr- und Pistolenschießen sowie Handgranatenwerfen durch. In allen drei Disziplinen wurden erfreuliche Resultate erreicht, so daß die Rangierung im Verbande nicht schlecht ausfallen dürfte. Im Gewehrschießen konnte die Anerkennungskarte für 102 und mehr Punkte an 22 von 65 Schießenden abgegeben werden. Die höchsten Resultate erzielten: Korp. Meury Paul, Basel, 111 P., Lt. Märki Gust., Pratteln, 109 P., Adj.-Uof. Scholer Max, Böckten, und Wachtm. Wagner Ad., Itingen, 108 P., Feldw. Ott Hans, Liestal, und Wachtm. Scholer Otto, Zunzgen, 107 P., Wachtm. Gaß Ernst, Oberwil, 106 P., Oblt. Mangold Fritz, Sissach, Lt. Mangold Jul., Böckten, und Wachtm. Scholer Otto, Zunzgen, 105 P.

Das Pistolenschießen bestritten 56 Mitglieder, wovon 14 für 128 und mehr Punkte die A.K. erreichten. Die besten Resultate erzielten: Oblt. Häfelfinger Ernst, Sissach, 143 P., Füs. Rudin Alb., Liestal, 142 P., Oblt. Wirz Karl, Liestal, 139 P., Wachtm. Späti Walter, Liestal, 138 P., Wachtm. Buser Alb., Zunzgen, 136 P., Korp. Wüthrich Roger, Arlesheim, 135 P., Hptm. Briggen Hans, Liestal, Wachtm. Gaß Ernst, Oberwil, und Korp. Rohrer Herm., Liestal, je 134 P., Feldw. Ott Hans, Liestal, 131 P., und Korp. Zinniker Jak., Zunzgen, 130 P.

Am Handgranatenwerfen nahmen 51 Mann teil. Bei diesem Wettkampf zeigte es sich in vermehrtem Maße, wer viele oder nur wenige Vorübungen besucht hatte. Um hier eine Treffsicherheit zu erlangen, ist viel Uebung notwendig, denn es ist nicht nur Erfordernis, die Granaten in die Weite zu werfen, sondern das vorgezeichnete Ziel damit zu treffen. Hier erzielten die höchsten Resultate: Korp. Haffner Max, Binningen, 43 P., Wachtm. Buser Alb., Zunzgen, und Oblt. Häfelfinger Ernst, Sissach, je 41 P., Adj.-Uof. Scholer Max, Böckten, 40 P., Wachtm. Tschudin Emil, Liestal, 38 P., Wachtm. Leu Alfr., Zunzgen, 37 P., Wachtm. Scholer Hans, 1910, Zunzgen, und Korp. Zinniker Jak., Zunzgen, je 35 P.

Zum erstenmal wurde eine Meisterschaft, bestehend aus allen drei Wettkämpfen, ausgetragen; hierbei wurden die Resultate, bzw. Punktzahlen der drei Disziplinen addiert, um so die Rangliste zu erhalten. An 15 % der Teilnehmer wurde eine entsprechende Medaille abgegeben. Dieselbe haben erhalten: Oblt. Häfelfinger Ernst mit 286 P., Wachtm. Buser Alb. mit 278 P., Wachtm. Tschudin Emil mit 268 P., Füs. Rudin Alb. mit 264 P., Wachtm. Wagner Adolf und Korp. Zinniker Jak. mit je 263 P., Adj.-Uof. Scholer Max mit 262 P., Feldw. Ott Hans mit 261 P. und Wachtm. Scholer Hans 1910 mit 260 P.

XVIII. Sempacher Schießen

Wenn am Montag nach St. Ulrich frühmorgens Glockengeläute und Geschützdonner von Sempach herüber den Beginn der Jubiläumsschlachtfeier verkünden, greift der Luzerner Wehrmann freudig zu seiner Waffe, um sich einzustellen ins Glied der Unteroffiziersvereine, die dieses Jahr mit stattlichen Kontingenten in Sempach aufmarschieren werden. Der Tagesbefehl des kantonalen Unteroffiziersverbandes sieht vor: 0500—0730 Frühschießen im Stand der Feldschützengesellschaft Sempach für Gewehr, im Mühletal für Pistole; 0745 Besammlung sämtlicher Teilnehmer im Städtchen Sempach zum Festzug; 0800 Festzug nach dem Schlachtfeld; 0930 Wiederbeginn des Schießens; 1200 Schluß des Schießens für Verbandssektionen und 1230 für Gastsektionen; 1530 Preisverteilung in der Festhütte beim Schießplatz. Um das Absenden rechtzeitig durchführen zu können, muß das Schießen dieses Jahr etwas früher abgebrochen werden. Wir ersuchen die Schützen, wenn immer möglich das Frühschießen zu benützen. Wer die ganze Schlachtfeier mitmachen will, die bis ca. 1200 dauert, soll sein Schießpensum unbedingt vorher erledigen. Der patriotische Akt des Sempacherverbandes im Städtchen Sempach fällt dieses Jahr mit Rücksicht auf den großen Festbetrieb in Sempach und den frühen Abmarsch des offiziellen Festzuges weg. Wehrmänner zu Stadt und Land, meldet euch recht zahlreich bei den Unteroffiziersvereinen zur Teilnahme an der Schlachtfeier und am Sempacher Schießen! *C.*

Basel-Stadt. 3. Juli, 1900—2100, Optische Signale, Ort: Uebungsplatz. — 4. Juli, 1500—1800, Freiwillige Schießübung, *nur für Gewehr.* Ort: Allschwilerweiher. — 5. Juli, 0700—1200, Kurs im Gelände in Uniform. Gegend: Rütihard. Leitung: Oblt. Höflin, Besammlung: 0700 Aeschenplatz. — 7. Juli, 1900—2100, Füs. Lmg. Mitr. Kampfgruppe und Patrouillen, Uebung am Sandkasten. Ort: Riedtmann, Güterstraße 205. Leitung: Oblt. Höflin G. — 10. Juli, 1900—2100, Handgranatenwurfübung. Ort: Uebungsplatz.

Dübendorf. 28. Juni, 0730—1200, Gewehrschießen. — 5. Juli, 0800 bis 1000, Pistolenschießen; 0900—1100, Handgranatenwerfen. — 12. Juli, 0730—1200, Gewehrschießen. — 26. Juli, 0800—1000, Pistolenschießen; 0900—1100, Handgranatenwerfen.

Ab 1. Juli jeden Donnerstag 1700—1930 Uhr allg. Trainingsabend für Handgranatenwerfen.

Wichtige Daten: 9. August, Gewehrschießen, Eidg. Wettkampf. — 5./6. Sept., Kant. Uof-Tage in Thalwil.

Goßau (St. G.). Die auf den 4. Juni vorgesehene 4. Felddienstübung muß wegen Verhinderung des Uebungsleiters auf Samstag, den 22. August verschoben werden.

Luzern. 5. Juli: Hauptübung für Sempach. — 6. Juli: Sempacher Schießen (nach besonderm Befehl). — 11. Juli: Vereinsversammlung im Hotel du Nord.

Winterthur. Bedingungsschießen: Samstag den 4. Juli, 1400 bis 1700, im Schießstand auf der Schützenwiese. — Handgranatenwerfen und Turnen, Mittwoch den 1. und 8. Juli, 1900 auf der Zeughauswiese. Leitung: Kam. Feldw. Wehrli. Offizieller Stammabend am 2. Juli 2000, im Rest. Strauß.

Zürich UOG. 28. Juni, *Freie Schießübung* im Albisgütli, 0700 bis 1145. — *Handgranatenwerfen* im Gänziloo ab 0800. — 4. Juli, *Handgranatenwerfen* und *Hindernislauf* im Gänziloo ab 1400.

Die Kampfgruppen üben auf besonderes Aufgebot hin, Interessenten für Kampfgruppen melden sich sofort beim Vorstand. — Jeden Donnerstag offiz. Stamm im Rest. Du Pont.

Zürich UOV. 1. Juli, *Handgranatenwerfen* auf dem Kasernenplatz von 1900—2100 Uhr; Tenue: Zivil. — 4. Juli, *Hindernislauf.* — *Schießsektion 300 m:* Nachmittags Bedingung Albisgütlistand. — *Schießsektion 50 m:* Nachmittags Albisgütlistand. — 5. Juli, *Kampfgruppenübung* für Füs., Lmg., Mg. und Einheitsgruppen. Leitung Herr Major Nager, Herr Major Brown, Herr Hptm. Vodoz.

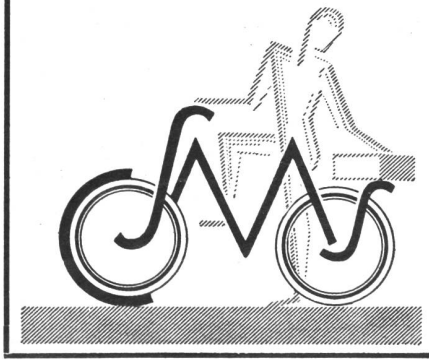
Spielsektion jeden Dienstag Probe im Kasino Außersihl. — *Fechtsektion* jeden Dienstag und Freitag Training in der Turnhalle Lavater. — *Turngruppe* jeden Montag 2000 Uhr Hirschengraben. — *Sängergruppe* jeden Donnerstag 2000 Uhr Probe im Rest. Zähringer. — *Bibliothek* jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats Bücherausgabe am Stamm durch Kam. Riemer.

Zürichsee r. Ufer. Samstag und Sonntag den 27./28. Juni Felddienstübung nach dem Obersee bei Näfels. Besammlung 1600 in Rapperswil. Wir ersuchen alle unsere Kameraden, mitzukommen, auch wenn sie nicht angemeldet sein sollten. Leitung: Herr Hpt. Stolz, Stäfa. Tenue: Uniform, Gewehr, Marschschuhe, Patronentaschen.

VERKAUFS MÖGLICHKEITEN

lassen sich nur durch den Versand guter Druckarbeiten herstellen — aus der

Druckerei des „Schweizer Soldat"
Aschmann & Scheller AG
Zürich 1 · Brunngasse 18
Telephon 27.164



Militär-, Touren-, Geschäfts- und Luxus-
Fahrräder
in qualitativ unübertrefflicher Ausführung, zu den neuen, ermäßigten Preisen.

Wir fabrizieren ferner:
Lieferungs-Fahrräder · Fahrrad-Anhänger · Faktorenwagen für Industrie und Gewerbe · Einachsige Anhänger für Autos und Omnibusse · Krankenwagen · Fahrbare Servier- und Instrumententische · Stahlrohr-Liegestühle für Spitäler und Kliniken.

FAHRRADWERKE „COSMOS", BIEL-BIENNE
Telephon 43.34

Druck: Aschmann & Scheller A.-G., Zürich 1.